

Vortragsangebot „Mythos Internet“

„Man muß die Dinge so einfach wie möglich machen. Aber nicht einfacher.“ Albert Einstein

thomasATthomasruddyDOTorg Stand: 2015-05-10

Modul-Nr.	Mythos	Klartext Einführung (1.Session) <-> Vertiefung (spaeter)
1	„Das Internet wurde in den Neunziger Jahren erfunden.“	1. Unterscheidung Internet / WWW 2. Rolle der Protokolle wie http und Standards wie html . ¹ So „sprechen“ Rechner miteinander. Mit historischer Perspektive auf deren Entwicklung
2	„Das Internet ist ein rechtsfreier Raum.“	Freie Meinungsaeusserung, Cybercrime, Einfuehrung in das „Internet governance“ ICANN, US, China, EU -- Die Macht der Nationalstaaten. Brasilien, Netmundial, vgl. http://www.pc-treff-bb.de/Vortraege/ruddyaidlingen1439.pdf
3	„Email ist wie ein Brief.“	Politische Rahmenbedingungen 1. Briefgeheimnis der Post 2. Tradition des „Universal service“ in der Telekommunikation als Sozialnorm einer modernen Gesellschaft (ITU) 3. Einfuehrung in den Erhalt der Privatsphaere (Teil 1 von 2) 4. Stellungnahme zu den Snowden- Enthuellungen, Geheimdienste und die begrenzten Alternativen deutscher Informationsbeschaffung nach dem 2. Weltkrieg
4	„Die Dienste im Internet sind kostenguenstig oder gar gratis.“	Kunde oder Produkt? Erhalt der Privatsphaere (Teil 2 von 2) Der Wert der persoelichen Daten als das „neue Oel“ (lt. WEFForum, Davos), das Recht der „informationellen Selbstbestimmung“ in Deutschland, ² eID, eGK mit Versuch, die Zielsetzungen oeffentlich / privat zu versoeöhnen, „Big Data“ Algorithmen, Adresshaendler, Schufa, Verknuepfung von Datenbanken, Schutzmassnahmen
5	"Facebook <i>is</i> the Internet"	Eine Mehrheit der Users in Nigerien, Indonesien, Indien und Brasilien sind davon ueberzeugt. ³ Aber offenbar nicht nur dort. Es wird die Netzneutralitaet erklaert, Unterschiede zw. end-to-end architecture vs. fast lanes /walled gardens. ⁴
6	„Linux und weitere sog. "Freie und quell-offene <i>Open-Source</i> Software" (FOSS) Produkte sind Exoten und selten anzutreffen.“	Apache Webservers Marktanteil 54% ⁵ , Vorstellung des Ubuntu-Desktop mit viel groesserer Benutzerfreundlichkeit als bisher, Transparenz der FOSS-Produkte, Kontakte in BW und Europa (fsfe.org)

This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

1 von der IETF und GSM, „3G“ UMTS, „4G“ der International Telecommunication Union (ITU), Auch VOIP <https://de.wikipedia.org/wiki/IP-Telefonie> und <https://pegasus.thomasruddy.org/international-institutions-setting-standards-for-information-and-communication-technologies-ict-a-work-in-progress>

2 Per <http://www.grundrechtenschutz.de/gg/recht-auf-informationelle-selbstbestimmung-272>

3 Per <http://qz.com/333313> und sz.de/1.2444046

4 Per https://en.wikipedia.org/wiki/Net_neutrality , http://www.wired.com/2014/06/net_neutrality_missing/

5 Per <http://www.linux-community.de/Internal/Nachrichten/Der-Apache-Webserver-behaelt-den-groessten-Marktanteil> /home/thomas/ownCloud/documents/stadtteiltreff1519.odt